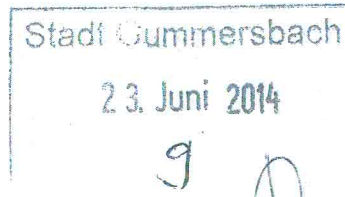




Bezirksregierung Köln, 50606 Köln

Stadt Gummersbach
z.Hd. Herrn Risken
Rathausplatz 1
51643 Gummersbach



Datum: 18. Juni 2014

Seite 1 von 2

Aktenzeichen:

Auskunft erteilt:

Cron

stefan.cron@bezreg-
koeln.nrw.de

Zimmer: B309

Telefon: (0221) 147 - 3372

Fax: (0221) 147 - 4181

Blumenthalstraße 33,
50670 Köln

DB bis Köln Hbf,
U-Bahn bis Reichensperger-
platz

Telefonische Sprechzeiten:
mo. - do.: 8:30 - 15:00 Uhr

Besuchertag:
donnerstags: 8:30 - 15:00 Uhr
(weitere Termine nach Verein-
barung)

Landeskasse Düsseldorf:
Landesbank Hessen-Thüringen
BLZ 300 500 00,
Kontonummer 965 60
IBAN:
DE34 3005 0000 0000 0965 60
BIC: WELADEDXXX

Flurbereinigung Marienheide A, Az.: 18741

Grenzänderung zwischen Stadt Gummersbach und Gemeinde Marien-
heide

Abstimmungsgespräch vom 04.06.2014

Anlagen: Karten

Sehr geehrter Herr Risken,

bezugnehmend auf das gemeinsame Abstimmungsgespräch mit der
Gemeinde Marienheide sende ich Ihnen die Karte mit der geplanten
Grenzänderung zwischen den Gebietskörperschaften Gummersbach
und Marienheide zu.

Zur besseren Übersicht habe ich noch eine Karte aus dem aktuellen
Neubestand beigefügt. Die hier eingefärbte Parzelle 95 wird in das
Stadtgebiet von Gummersbach „umgeflurt“. Die neue Stadtgrenze ver-
läuft entlang des Weges mit der Flurstücksnummer 94.

Die Grenzänderung entspricht dem Zweck der Flurbereinigung Marien-
heide. Durch die Neugestaltung des Flurbereinigungsgebietes werden
Waldflächen, die im alten Bestand im Stadtgebiet der Stadt Gummers-
bach liegen in größeren zusammenhängenden Flurstücken ausgewie-
sen. Teilflächen wurden für den Waldwegebau in Anspruch genommen.

Durch die neue Grenzziehung verringert sich die Fläche des Stadtge-
biets um 1.136 m².

Die Grenzänderung erfolgt gemäß § 58 Abs. 2 FlurbG und ist Zustim-
mungspflichtig. Die Kommunalaufsicht ist rechtzeitig zu informieren.

Hauptsitz:

Zeughausstr. 2-10, 50667 Köln

Telefon: (0221) 147 - 0

Fax: (0221) 147 - 3185

USt-ID-Nr.: DE 812110859

poststelle@brk.nrw.de

www.bezreg-koeln.nrw.de



Datum: 18. Juni 2014
Seite 2 von 2


Die Grenze wird konstitutiv durch den Flurbereinigungsplan mit Wirkung zum Stichtag der Ausführung geändert. Die Rechte der abgebenden Gebietskörperschaft werden dann durch die der aufnehmenden ersetzt.

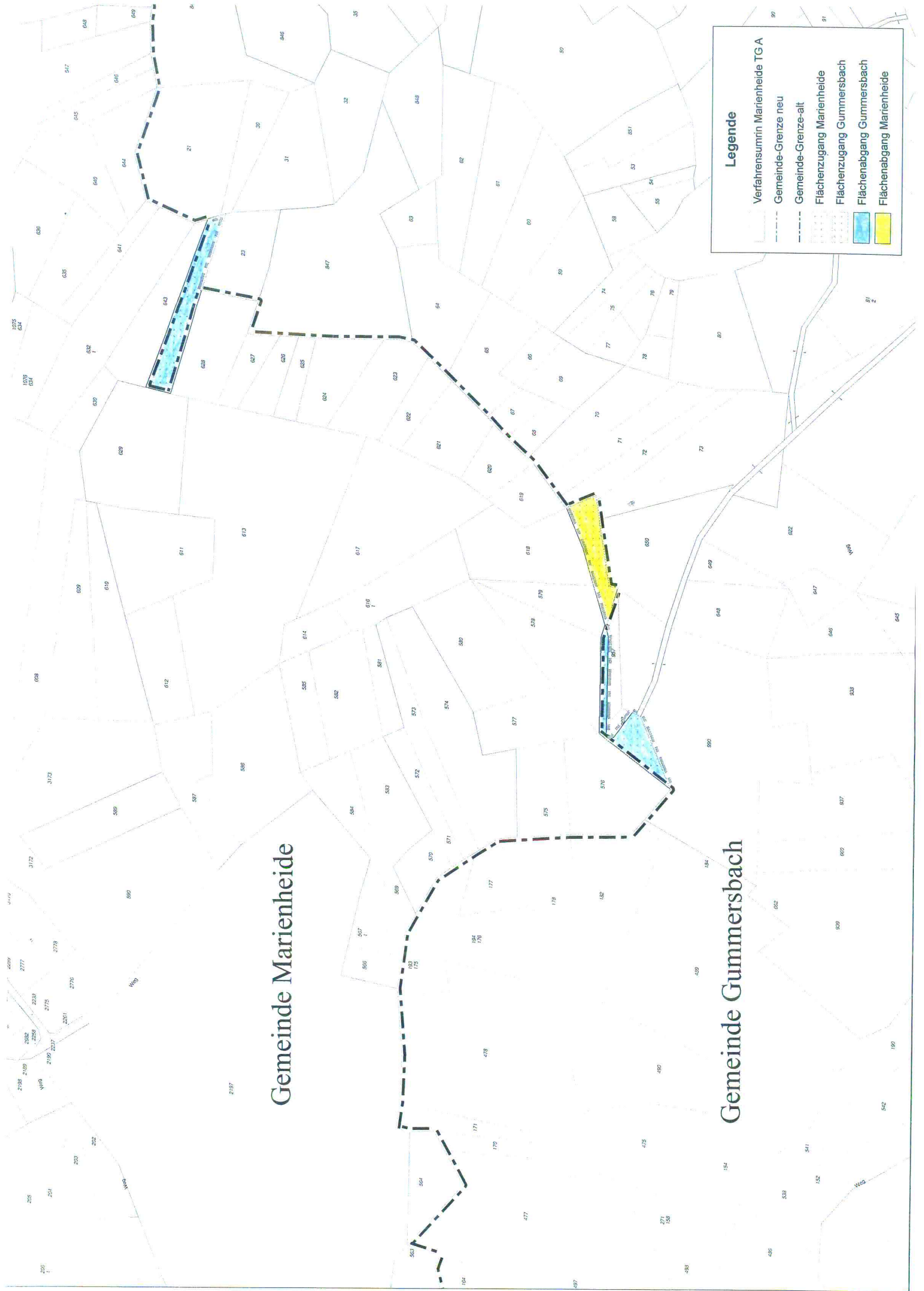
Die Zustimmungserklärung erfolgt über einen entsprechenden Beschluss des Stadtrates. Bitte senden Sie mir den Ratsbeschluss mit der Zustimmung zur Grenzänderung zu.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Im Auftrag


(Cron)



Legende

- Verfahrensumrin Marienheide TGA
- Gemeinde-Grenze neu
- Gemeinde-Grenze-alt
- Flächenzugang Marienheide
- Flächenzugang Gummersbach
- Flächenabgang Gummersbach
- Flächenabgang Marienheide

Gemeinde Marienheide

Gemeinde Gummersbach

Neuer Bestand



AW: Flurbereinigung Marienheide A, Az. 18741 (Grenzänderung)

Von: "Cron, Stefan" <stefan.cron@bezreg-koeln.nrw.de>
An ""Krüger, Monika" <monika.krueger@gemeinde-marienheide.de>, "Risken Klaus (Klaus.Risken@stadt-gummersbach.de)" <Klaus.Risken@stadt-gummersbach.de>

Wichtigkeit Normal
Datum 30.06.2014 16:32

Hall Frau Krüger, Hallo Herr Risken,

leider ist bei der Berechnung der zu- bzw. abgehenden Flächen bei der Grenzänderung zwischen Marienheide und Gummersbach ein Rechenfehler aufgetreten.

Durch die neue Gemeindegrenze, wie sie in der Karten zu meinem Schreiben vom 18.06. rot eingezeichnet ist, entstehen folgende Flächendifferenzen:

Die Stad Gummersbach verliert bezogen auf den alten Bestand eine Fläche von 2.070 m² und erhält bezogen auf den neuen Bestand eine Fläche von ca. 900m². Die Stad Gummersbach hat also einen Flächenverlust von ca. 1.170m²

Die Gemeinde Marienheide erhält bezogen auf den alten Bestand eine Fläche von 2.070m² und gibt bezogen auf den neuen Bestand eine Fläche von ca. 900m² ab. Sie erhält demnach eine Fläche von ca. 1.170m².

Bitte beachten Sie, dass sich die zu- und abgehenden Flächen teilweise überschneiden. Es handelt sich um Flächen bezogen auf den alten Bestand (Flächenzugang Marienheiden) und um Flächen aus dem neuen Bestand (Flächenzugang Gummersbach). Die alte Gemeindegrenze liegt im alten Bestand vor. Die neue Gemeindegrenze wird durch den Flurbereinigungsplan rechtskräftig und ist auf den neuen Bestand bezogen. Es ist nicht möglich die neue Gemeindegrenze in den alten Bestand zu übertragen!!!!

Mit freundlichen Grüßen

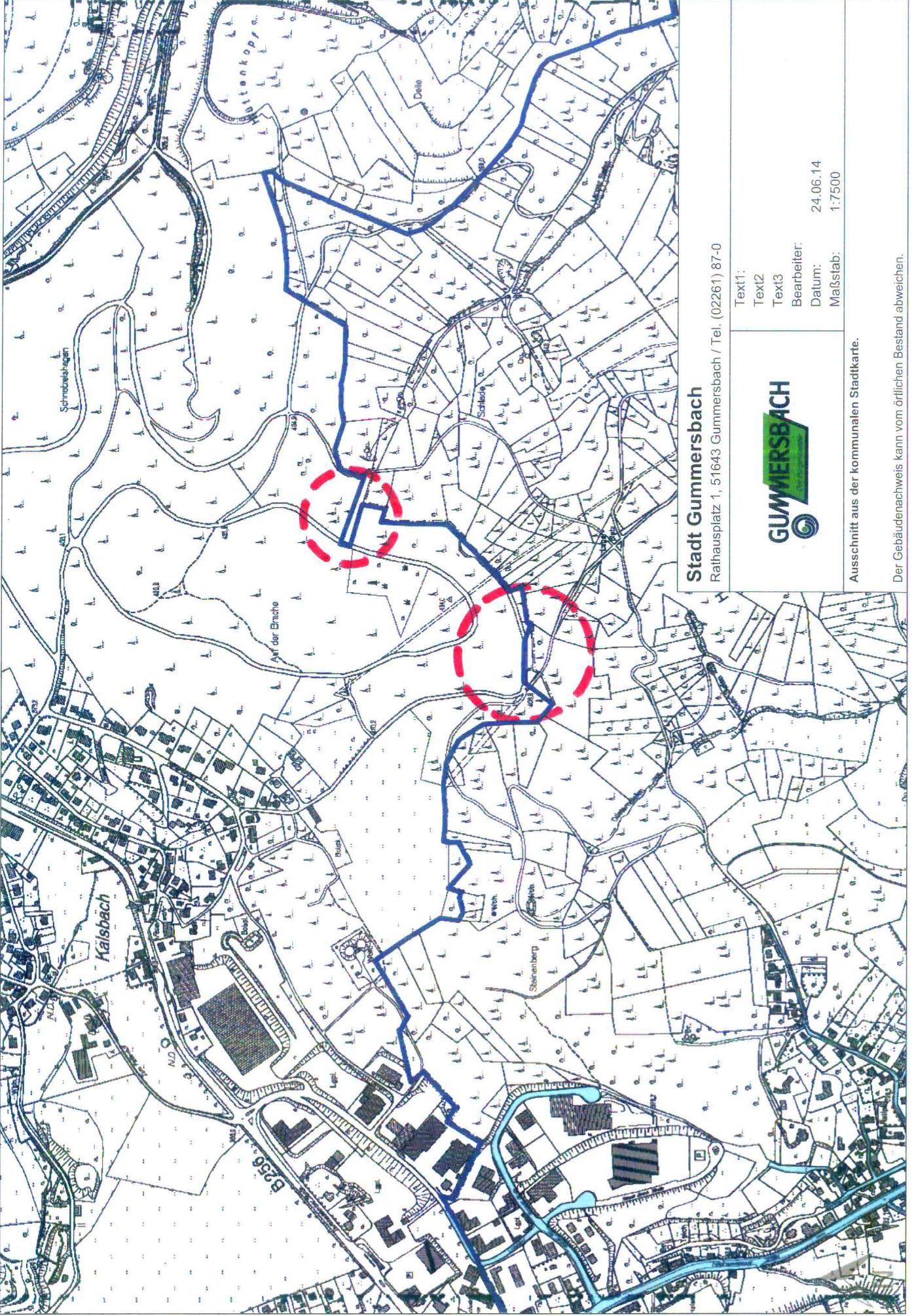
Im Auftrag

Stefan Cron

--

Bezirksregierung Köln
Dezernat 33 –Ländliche Entwicklung, Bodenordnung
50606 Köln
Dienstgebäude Blumenthalstr. 33, 50670 Köln
Telefon: + 49 (0) 221 - 147 - 3372
Telefax: + 49 (0) 221 - 147 - 4181
mailto:stefan.cron@bezreg-koeln.nrw.de
<http://www.bezreg-koeln.nrw.de>

Von: Krüger, Monika [mailto:monika.krueger@gemeinde-marienheide.de]
Gesendet: Montag, 30. Juni 2014 11:48



Stadt Gummersbach

Rathausplatz 1, 51643 Gummersbach / Tel. (02261) 87-0

Text1:
Text2
Text3
Bearbeiter:
Datum: 24.06.14
Maßstab: 1:7500



Ausschnitt aus der kommunalen Stadtkarte.

Der Gebäudenachweis kann vom örtlichen Bestand abweichen.